

Gemeinde Iselsberg - Stronach



Bezirk Lienz - Tirol

Iselsberg 30

9992 Iselsberg-Stronach

Telefon: +43 (0) 4852 65300

Mobil: +43 (0) 699 16530001

E-Mail: office@gemeinde-iselsberg.at

WEB: www.iselsberg-stronach.gv.at

DVR: 0654566 | UID: ATU59545745

Bankverbindung: Raika Lienzer Talboden

IBAN: AT66 3637 3000 0012 0881 - BIC: RZTIAT22373

Iselsberg, 30.08.2022

Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates am 30.08.2022

Anwesende Gemeinderäte: Bgm. Gerhard Wallensteiner, Bgm.-StV. Armin Kofler, Josef Suntinger, Robert Weichselbraun (Ersatz für Maria Eder), Lorena Senfter, Christoph Peintner, Christian Draschl, Sieglinde Leiner, Josef Kollnig, Thomas Haidenberger, Barbara Auer

Entschuldigt: Maria Eder

Sonstige Anwesende: -

Schriftführer: Ignac Daniel

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschluss über Flächenwidmungsplanänderung im Bereich Iselsberg 35 (Arrondierungswidmung)
3. Beschluss eines Bebauungsplanes im Bereich der GP 277/2, KG Iselsberg
4. Information über derzeitigen Stand betreffend Kindergarten Um- und Zubau
5. Nochmalige Beratung über Heizungsanlage Gemeindezentrum
6. Beratung und Beschluss über Bedarfszuweisungsansuchen 2023
7. Beratung und Beschluss über Verbreiterung Einfahrt Stronach
8. Personalangelegenheiten
9. Berichte der Substanzverwalter
10. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Es wurde abgestimmt, die folgenden 2 Punkte zusätzlich aufzunehmen:

11. Bildung eines Sozialausschusses
12. Erneuerung der Partnerschaft mit dem Hochgebirgsjägerbataillon 24

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die zur Sitzung erschienenen Gemeinderäte/innen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Das Ersatz-Gemeinderatsmitglied Weichselbraun Robert legt vor dem versammelten Gremium das Gelöbnis gem. § 28 Tiroler Gemeindeordnung ab.

TOP 2: Beratung und Beschluss über Flächenwidmungsplanänderung im Bereich Iselsberg 35 (Arrondierungswidmung)

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Iselsberg-Stronach gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, den vom/n Planer/in Raungis Kranebitter ausgearbeiteten Entwurf vom 26.8.2022, mit der Planungsnummer 711-2022-00005, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Iselsberg-Stronach im Bereich 461/2, 427/61, 448/2 KG 85015 Iselsberg (zur Gänze/zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Iselsberg-Stronach vor:

Umwidmung

Grundstück 427/61 KG 85015 Iselsberg, rund 4 m² von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1)

weilers Grundstück 448/2 KG 85015 Iselsberg, rund 3 m² von Wohngebiet § 38 (1) in Freiland § 41

weilers Grundstück 461/2 KG 85015 Iselsberg, rund 17 m² von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1)

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 3: Beschluss eines Bebauungsplanes im Bereich der GP 277/2, KG Iselsberg

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 101, den von Dr. Thomas Kranebitter ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 25.08.2022, Zahl 3763ruv/22, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 4: Information über derzeitigen Stand betreffend Kindergarten Um- und Zubau

Der Bürgermeister und der Bürgermeister-Stellvertreter teilen mit, dass der Um- und Zubau für Sommer 2022 geplant gewesen wäre mit Fertigstellung im Winter 2022 (Weihnachten) so nicht durchgeführt werden kann. Durch die Gesamtsituation in der Bauwirtschaft sind diese Termine nicht einzuhalten.

Als neuer Bauzeitraum wird März bis August 2023 anvisiert. Der Architekt wird versuchen von den Firmen günstigere Angebote zu erhalten.

TOP 5: Nochmalige Beratung über Heizungsanlage Gemeindezentrum

Bei einer Besprechung mit dem Architekten und dem Planungsbüro TechnoTerm in Anwesenheit des Bürgermeisters und des Bgm.-Stv. wurde nochmals über die Möglichkeit beraten, die Heizung des Gemeindezentrums weiterhin mit Hackschnitzeln durchzuführen. In der Zwischenzeit hat das Büro TechnoTerm nochmals dazu eine Stellungnahme abgegeben, welche sich für die Umstellung auf Pellets ausspricht. Nach einer nochmaligen Diskussion beschließt der Gemeinderat bei den bereits gefassten Beschlüssen (Umstellung auf Pellets) zu bleiben.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 6: Beratung und Beschluss über Bedarfszuweisungsansuchen 2023

Der Bürgermeister beantragt für das kommende Jahr 2 Bedarfszuweisungsansuchen neu anzumelden:

- Für den Zu- und Umbau des Kindergartens wird eine weitere Bedarfszuweisung in Höhe von 300.000 Euro benötigt.
- Sanierung Gemeindestraße Richtung Gasthof Schöne Aussicht. Hierfür liegt bereits eine Zusage vom Büro LH-Stv. Geisler vor, wonach die Sanierung des Weges mit Fördermitteln aus dem Programm „Ländliche Verkehrserschließung“ unterstützt wird. Für das kommende Jahr sind Ausgaben von 400.000 Euro geplant, wobei die Gemeinde die Hälfte selbst aufbringen sollte. Es wird daher beschlossen, dass die Verbleibenden 200.000 Euro als Bedarfszuweisung beantragt werden.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 7: Beratung und Beschluss über Verbreiterung Einfahrt Stronach

Der Bürgermeister schlägt vor, die Einfahrt Richtung Stronach im Einmündungsbereich zur B107 so zu verbreitern, dass 2 PKW gleichzeitig passieren können. Bürgermeister-Stellvertreter Armin Kofler findet, dass dieser Umbau nicht unbedingt notwendig ist, da es auch genug andere laufende Projekte gibt, wie z.B. diverse Straßenreparaturen und dergleichen. Es wurde darüber abgestimmt, die Verbreiterung nicht durchzuführen und dafür andere Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen (z.B. „Tumpfkofel“) durchzuführen.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 8: Personalangelegenheiten

- Beratung über nachträgliche Gewährung von Fahrkostenzuschuss. Der Antrag wurde abgelehnt.
- Bericht über weitere künftige Entwicklung KMCO. (Baurechtsverwaltung)
- Verlängerung Dienstverhältnis Zeiner Veronika. Das Dienstverhältnis wird auf unbestimmte Zeit verlängert.
- Einstellung Stützkraft im Kindergarten
Frau Barbara Mühlmann wird als Stützkraft für das kommende Kindergartenjahr eingestellt.

(Niederschrift über Beratung und Abstimmung im abgesonderten Protokoll)

TOP 9: Berichte der Substanzverwalter

Süntinger Josef berichtet:

- dass es eine Anfrage gibt, ob die Agrar Iselsberg das Kirchtagsböllern bezahlt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 250 Euro.
- Die Tiere können bei Bedarf eine Woche länger auf der Alm bleiben.
- Peter Lercher hat angefragt, den Baugrund nördlich seines Grundstückes zu pachten. Unter folgenden Voraussetzungen wäre dies möglich: Die Pacht wird auf 1 Jahr befristet und sobald es einen interessierten Käufer gibt, wird die Pacht mit sofortiger Wirkung aufgelöst.
- Das Holz, welches durch die Käferplage anfiel, wurde abgeführt.

Kollnig Josef berichtet:

- Beim „Stronacher Kirchl“ sind immer noch diverse Schäden, die behoben werden müssen. Es gibt noch keine Kostenvoranschläge.
- Das Käferproblem ist einigermaßen unter Kontrolle und das Holz wurde abgeführt.

TOP 10: Anfragen, Anträge und Allfälliges

Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Lugger Gerhard sich bezüglich seiner Anfrage den Weg im Bereich der Lugger Alm zu kaufen, rechtlich erkundigt. Ihm wurde mitgeteilt, dass ein solcher Vertrag nichts bringen würde. Er will zur nächsten GR-Sitzung kommen und seine Sicht darlegen.

Der Bürgermeister informiert, dass betreffend die Zufahrt Haus Iselsberg 86 wurde das Verfahren vom Verwaltungsgerichtshof wieder an das Landesverwaltungsgericht zurückgewiesen. Somit ist weiterhin unklar, ob bzw. wann dieser Straßenbau realisiert werden kann.

Für die LWL-Verlegung wird es am 12.09.2022 um 20:00 Uhr eine Bürgerinformation geben, dabei wird mitgeteilt, wo heuer noch gegraben wird und wo die Verlegung bereits stattgefunden hat.

GV Auer Barbara fragt nach, wie es mit einem aktuellen Veranstaltungskalender aussieht. Ihr wird mitgeteilt, dass es einen aktuellen Kalender von Oktober bis Weihnachten geben wird.

Kofler Armin erkundigt sich, wie es bezüglich der Dorfchronik aussieht. Der Bürgermeister teilt mit, dass er sich darum kümmern wird.

TOP 11: Bildung eines Sozialausschuss

Der Dorfgemeinschaftsausschuss wird die Agenden des Sozialausschusses mitübernehmen. Frau GRin Lorena Senfter wird zusätzlich als Mitglied in den Sozialausschuss nominiert.

Frau GV Barbara Auer wird als Kontaktperson für Sozialangelegenheiten bestimmt.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 12: Erneuerung der Partnerschaft mit dem Hochgebirgsjägerbataillon 24

Der Bürgermeister liest die neue Partnerschaftsvereinbarung mit dem JGB 24 vor. Ziel ist es., die auslaufende Partnerschaft zwischen JBG 24, der BH Lienz und den Osttiroler Gemeinden auf unbestimmte Zeit zu verlängern.

Der Gemeinderat kann dem neuen Partnerschaftsvertrag einstimmig zustimmen.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

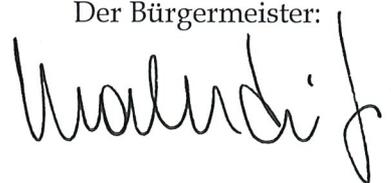
Der Schriftführer:



Die Gemeinderäte:



Der Bürgermeister:



angeschlagen am:

abgenommen am: